

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Juli 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

C I U L

Inducta unius in hunc

1. An diesem Tage predigte H.
Sartorius zum 1. mal Malab.
welches für uns nachmittags cate-
chisirt. Der Text war von dem
reinen Mann und armen Lazarus.
2. Das 58. Cap. in Gai absolviert.
Engl. gelym.
3. Das 59. Cap. übersetzt. Das Eng:
Meditation of a divine Soul or
the Christian's guide, amidst the va-
rious opinions of a vain world, where
Religion is the language of all, but is
only practis'd by . etc. Dingsgelym.
4. Das 60, 61. Cap. translatirt.
Nachmittags Portug: proponirt
die fragen ventilirt wo und bey wem
man die Dunkelheit suchen sol.
5. Das 62, 63. Cap. übersetzt
Ein Engliſch Buch die Frances

Stärke mich von oben herab!

Ram vom 12. Ufr an und wir
satten ein Brief darauf von Mr.
Newman.

6. Das 64, 65. Cap. übersetzt.
Englisch gelesen.

7. Liest mit Gottes Hilfe den Prophet.
Ezaiam absolvirt. Herr, lauch,
Bereise und Rufe. Sey die Vater im
Himmel, daß die im Himmel Vorne
willen und die Erde zeigt, auf
dieses Buch und Maragisse zu überset-
zen. fahre fort in allen Sprachen fort und
führe den guten Druck fort für
aus! Halbmittags mich zum Don-
tagen berichtet. Was Franz philolo-
gisch 18. Stüßle 1. flinte 1. 81. Da man 4:
schreibt an H. Panck Herr Crauer
in S. Jeno. Weil Mr. Simonds
die Haufgräber; so ward er
im Abend begraben, heißt mich
mich mich sehr sehr in Cuddlar so
vernachlässigen.

C U L

8. An diesem Donntagn Chalap. geyn
dies die Que: 14, 16-24. Dieser
nachmittags repetirt. Es ist die
Kast ein mal gegruet.
9. Gut in Namen Gottes. Der
Propheze Jeremia zu translati,
von anfangen, aus mit dem
1. Cap. fertig geworden. Es
ist die Kast stark gegruet.
10. Das Morgens liest mich Mr. William
Johnson solan und ist mit
Mrs Lucinda Seegood coope-
liran. Thesab übersetzt.
11. Das 2. Cap. translativat. Die
Kast über sol es stark gegruet
Nachmittags besuchte uns Mon.
Raben aus Tranquebar mit
Rev. Lucas. Phoenix das Räng: Schiff ist
abgegangen.
12. Das 3. Cap: absolvirt. Von
gautzen Donntag und die
Kast stille gegruet.

13. Das 4. Cap. übersetzt. Es ist
 Tag und Nacht gearbeitet. Versam-
 lung. Fugl. translirnt. Auf mit
 dem Kinder in der Examen ge-
 halten. Der Fugl. Voluta bracht s. 4. fannam
14. Mit dem 5. Cap. fertig geworden
 Monf. Raben besuchte im 6. ge-
 Abend. Auf zum Donstage
 berittet.
15. H. Cartorius gründete Malab.
 zum andermal und catechisirte
 ab auf nachmittags. Ein Kind
 ward getauft und bekam den
 Namen Minnigraclal
16. Das 6. Cap. translirnt. Fugl
 tractirnt.
17. Das 7. Cap. übersetzt. Auf
 den Abend besuchte im Monf. Raben
18. Das 8. Cap. fertig bekommen
 Nachmittags Portug. proponirnt.
 Auf im Portug. Kind getauft
 mit Namen Daniel.

F U L

19. Das 9. Cap. translirnt.
Morg Raben besinthe mit 9. & Mor
gunt. Nachmittags Engl translati
rt.
20. Dail unim. Para cappel nicht
gelen unim iso. fabe inzwiffen
Engl. translirnt. Das Rausen.
Lise Disst ist vor 10 Tagen von der
Tranquenta rissen Rade abgegangen.
21. Mit dem 10. Cap. festig gairdun.
Nachmittags mit dem Sonntag
berichtet.
22. An diesem Sonntag Malab: ganz
dient aus Luc: 6, 36-42. Domingo
wand mit Wiskwasi copulirt.
Nachmittags die Berdigt wieder
folgt.
23. Das 11. Cap. absolvirt. Nachmit
tags Engl. übersetzt. Auf
den Abend besinthe mit Morg
Raben.

24. Das 12, 13. Cap. absolvirt.
Gut sind es aber 12. fast da in
als in Madras an Rasen und gro-
Mittag aus Land sitz. O lebendiger
Wahrer was für große Sammeltheil
sich an mir bishen zeigt, in dem
da die von Ferkand Gernien, die sehr
mich gesehen, als ich geglaubt. Vor der
früher mit mir wie bishen mit
führt ein Werk triumphirt aus
Mittag ausgesetzt.

25. Das 14. Cap. übersetzt. Das
Mittag etwas fehl. vertirt. H.
Sartorius proponirt es auch Portug.

26. Das 15. Cap. translatirt. Das
Mittag fehl. übersetzt.

27. Weil mein Canacappel den ganzen
Tag nicht gekommen ist, so habe
ich fehl. vertirt.

28. Das 16. Cap. übersetzt. Weil die
Rade. nicht, so müste ich das
für Abendmahl machen.

Nachmittags ging zum Sonntag
beim nitat.

29 Am Dienstag Sonntag Chalab: ge,
wendigt aus Luc: 5, 1 - Dienstag
nachmittags wiederholte.

30. Mit Aistua das 17. Cap: absolvi-
ert. Nachmittags engl. vertirnt.

31. Das 18, 19. Cap. übersetzt
Gestern Abend kamen Briefe und
Briefe aus Tranz. Aus letzter H.
Panch geschrieben vom 16. hajar
der Hofe ging fort, insoweit der
H. Kistig, im Hof wieder. Nach
mittags engl. vertirnt. Lob und
dank, sei Dir meinem Gulten
der du mich bisher gebrauchst, fufst
du selbst mein Gult und laß
nach demselben sein. Willen fort
und auch nun mich zu deinem Kiste
auf.